



Philipps-Universität, D-35032 Marburg
Institut für Politikwissenschaft -GendA

Marburg, den 03.02.2011

Telefon: (0049-(0)6421) **28-24313**
Fax: (0040-(0)6421) **28-28991**
e-mail: genda@staff.uni-marburg.de

www.gendanetz.de

Offener Brief: „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ – eine Enquete-Kommission ohne den Sachverstand von Frauen?

Initiative und Koordination:
Dr. Alexandra Scheele
(Vertretung der Professur für
"Allgemeine Soziologie")
Universität Erfurt
Staatswissenschaftliche Fakultät
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Alexandra.scheele@uni-erfurt.de

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Frau Vorsitzende der Enquete-Kommission Daniela Kolbe,

mit großem Interesse haben wir in der Presse verfolgt, dass die am 1.12.2010 vom deutschen Bundestag beschlossene Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft" nun unter dem Vorsitz von Daniela Kolbe ihre Arbeit aufgenommen hat. Wir begrüßen das Vorhaben, das rein ökonomisch und quantitativ ausgerichtete Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Messgröße weiterzuentwickeln und um ökologische, soziale und kulturelle Kriterien zu ergänzen. Darüber hinaus ist es u.E. jedoch unerlässlich, Genderkompetenz in den Sachverstand der Kommission zu integrieren, weil die Frage nach zukunftsfähigen Konzepten von Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität eng mit dem Wandel der Geschlechterverhältnisse und damit verbundenen Themen, wie etwa dem Arbeitsbegriff oder auch dem Verhältnis zwischen „Arbeit“ und „Leben“ verknüpft ist.

Allerdings sind wir, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen sowie politisch und kulturell Engagierte, irritiert, dass keine einzige Frau in die Gruppe der

17 sachverständigen Mitglieder berufen wurde. Dies widerspricht dem Gleichstellungsgebot aus Art. 3 Abs. 2 S. 2 GG, das den Deutschen Bundestag unmittelbar verpflichtet, die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern. In diesem Sinne hat das Bundesgremienbesetzungsgesetz den Bundespräsidenten, die

Bundesregierung und andere Gremien verpflichtet, eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Gremien zu schaffen. Im gleichen Sinne hat das Bundeskabinett am 23.06.1999 die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip der Bundesregierung anerkannt und hat bestimmt, diese Aufgabe mittels der Strategie des Gender Mainstreaming zu fördern. Da dieses Prinzip nun bei der Besetzung der Gruppe der Sachverständigen nicht erfüllt worden ist, fordern wir Sie nachdrücklich dazu auf, dieses Gremium nachträglich mit mindestens einem Drittel Wissenschaftlerinnen zu besetzen.

Falls Sie Unterstützung bei der Suche nach Expertinnen benötigen, sind wir gerne behilflich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gabriele Abels, Universität Tübingen

Prof. Dr. Anke Abraham, Universität Marburg

Petra Ahrens, Humboldt Universität Berlin

Nazan Aksu, Bündnis '90 / Die Grünen Duisburg

Prof. Dr. Ursula Apitzsch, Geschäftsführende Direktorin Cornelia

Goethe Centrum für Frauenstudien, Frankfurt/Main

Dr. Diana Auth, Universität Gießen

Katharina Avemann, Mitarbeiterin des Instituts für

Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbraucherforschung der Justus-Liebig-Universität Gießen

Martin Baer, Berlin

PD Dr. Johannes Becker, Universität Marburg

Monika Becker Heymann, Rechtsanwältin sowie Fachanwältin für Familienrecht. Frankfurt am Main

Ellen Begolli, Fraktionsgeschäftsführung Die Linke Aachen

Dr. Ute Behning, Institute for European Welfare System Research (IEWSR), Bramsche)

Dr. Bettina Bock von Wülfigen Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Ulrich Brinkmann, Universität Trier

Eva Buchholz, M.A., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Dr. Gülay Caglar, Humboldt-Universität Berlin

Katja Chmielewski, Wien

Silke Chorus, Berlin

Dr. Lena Correll, Berlin

Deutscher Frauenring e.V., Bundesverband

Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria Dackweiler, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Karin Daecke, Therapeutin, Neuendettelsau

Dr. Michael Dauderstädt, Bonn

Prof. Dr. Nina Degele, Universität Freiburg

Dr. Ursula Degener, Universität Freiburg

Prof. Dr. Claudia Derichs, Universität Marburg

Prof. Dr. iur. Susanne Dern, Hochschule Esslingen

Dr. Heiner Dribbusch, WSI Düsseldorf

Prof. Dr. Barbara Duden, Universität Hannover

Prof. Dr. Angelika Ehrhardt, Hochschule RheinMain Wiesbaden

Dr. Uta Enders-Drägässer, GSF e.V. Frankfurt/Main
Dipl.-Pol. Christiane Eiche, Career Center, Universität Hamburg
Birgit Erbe, Frauenakademie München
Prof. Dr. Stefanie Ernst, Universität Hamburg
Annelise Esch, Köln
Marie Ann Evenkamp, Management-Training, Coaching, Frankfurt/Main
Tanja von Frantzius, Compass Orange Berlin
Cordula Frevel, M.A. Düsseldorf
Julia Garscha, Berlin
Annette Goerlich, Bildungsreferentin Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Carolin Gebel, Compass Orange Berlin
Dr.med. Martin Gödde, Hamburg
Dr. Margit Göttert, gffz - Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen
Julia Graf, Marburg
Prof. Dr. Sabine Hark, TU Berlin
Prof. Dr. Barbara Hedderich, Hochschule Ansbach
Prof. Dr. Angelika Henschel, Leuphana Universität Oldenburg
Dr. Reinhild Feldhaus, Berlin
Dr. Regina Frey, offener Brief
Dr. Friederike Habermann, Berlin
Prof. Dr. Daphne Hahn, Hochschule Fulda
Lisa Haller, Universität Kassel
Dr. Andreas Heilmann, Humboldt Universität Berlin
Dr. Katja Hemke, Rechtsanwältin
Prof. Dr. Annette Henninger, Universität Marburg
Angelika Henschel, Leuphana Universität Lüneburg
Elke Hoheisel-Adejolu, Diplom-Sozialwirtin, Köln, Sprecherin der
Frauenorganisation LISA der LINKEN.
Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz, Justus Liebig Universität Gießen
Kathrin Horne, Marburg
Prof. Dr. Susanne Ihsen, Technische Universität München
Silke Inselmann, Hannover
Gabi Jähnert, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien Humboldt-Universität zu Berlin,
Dr. Karen Jährling, Universität Duisburg-Essen
Dr. Stefanie Janczyk, Frankfurt/Main
Mechtild M. Jansen, Referatsleiterin Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Pfr. Winfried Jansen, Liblar
Prof. Dr.med Wolfgang Jansen, Bergisch-Gladbach
Dipl.Soz. Dörthe Jung, Unternehmensberatung, Frankfurt/Main
Dagmar Preißing, Hochschule Fulda
Tina Jung, Marburg
Hanne Junghans, Künstlerin, Darmstadt
Stefan Kerber-Clasen, Saarbrücken
Prof. Dr. Leo Kißler, Universität Marburg
Dipl. Pol. Roswitha Klau-Westphal, Hamburg
Prof. Dr. Uta Klein, Universität Kiel
Dr. Christina Klenner, WSI Düsseldorf
Christiana Klose, INBAS, Offenbach am Main.
Prof. Dr. Matthias Knuth, Universität Duisburg-Essen
Margret Krannich, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Dr. Mara Kuhl, gender mainstreaming experts international - gmei
Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf, Universität Marburg
Ludger Kusche, RA, Neuendettelsau
Dr. Claudia Kuzla, Universität München
Prof. Dr. Julia Lepperhoff, Evangelische Hochschule Berlin
Gabriele Lenkenhoff, Die Linke NRW

Sarah Lillemeyer, Universität Duisburg-Essen
Dr.in Gundula Ludwig, Wissenschaftliche Geschäftsführung, Zentrum für Gender Studies und
feministische Zukunftsforschung, Marburg
Prof. Dr. Helma Lutz, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main
Susanne Maaß, Universität Bremen
Prof. Dr. Friederike Maier, Harriet Taylor Mill-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin
Björn Manuel, Marburg
Dr. Franziska Martinsen, Universität Hannover
Ursula Mende, Rechtsanwältin Krefeld
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Technische Universität Dortmund
Prof. Dr. Birgit Meyer, Hochschule Esslingen
Dr. Gabriele Michalitsch, Wirtschaftsuniversität Wien
Annette Mittelsdorf, Diplom-Betriebswirtin, Frankfurt am Main
Marc Mulia, Duisburg
Dr. Renate Niekant, Wiesbaden
Hans-Georg Nelles, Väter und Karriere, Düsseldorf
Dr. Barbara Neuer-Markmann, Bereichsleitung Jugendberufshilfe
Prof. Dr. Claudia Neusüß, Technische Universität Berlin
Dr. Gisela Notz, Berlin
Prof. Dr. Konstanze Plett LL.M., Universität Bremen
Cornelia Poth, Suchberaterin, München
Petra Preuß, Dipl.-Ing. Architektin
Prof. Dr. Ulrike Prokop, Universität Marburg
Prof. Dr. Pia Puhl, Katholische Hochschule, Abteilung Köln
Dr.med Sibille Quellhorst, Hamburg
Claudia Ranft, Diplom-Volkswirtin, Universität Hamburg
Prof. Dr. Daniela Rastetter, Universität Hamburg
Fabian Richter, Landesvorstandssprecher Campusgrün Hessen, Darmstadt
Dr. Clarissa Rudolph, Universität Marburg
Birgit Schacherl, gmei
Dr. Claus Schäfer, Düsseldorf
Dr. Gabriele Schambach, GenderworkS Berlin
Dr. Alexandra Scheele, Universität Erfurt
Katharina Schiederig, Freie Universität Berlin
Elke Schilling, Berlin
Prof Dr. Pia Schmid, Universität Halle
Dr. Silke Schneider, Berlin
Dr. Christine Schön, Dipl.Sociologin, Frankfurt am Main
PD Dr. Tatjana Schönwälder-Kuntze Ludwig-Maximilians-Universität München
Friedel Schreyögg, gmei
Dr.med Walter Schulz-Amling, Hofheim
Annemie Schulz-Amling, Psychoanalytikerin (DPV), Hofheim
Ilona Schulz-Müller, Hamburg/gmei
Noreen von Schwanenflug, djv, Landesverband Hessen
M.A. Manuela Schwarzkopf, Universität Duisburg-Essen
Dr. Helen Schwenken, Universität Kassel
Dr. Brigitte Sellach, GSF e.V. Frankfurt/Main
Prof. Dr. Annette Seibt, Hamburg
Prof. Dr. Heike Solga, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB
Ulrike Spangenberg
Renate Steinhoff, B90/Die Grünen, Hannover
Dr. Elisabeth Stiefel, Köln
Dr. Barbara Stiegler, Bonn
Prof. Dr. Brigitte Stolz-Willig, Fachhochschule Frankfurt/Main
Toya R. Talischi, Lisa Kreis Rhein-Sieg

Dr. Britta Thege, Geschäftsführerin, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity
der Fachhochschule Kiel
Dr. Mechthild Veil, Geschäftsführerin der Zeitschrift "Feministische Studien"
Dr. Susanne Völker, Universität Köln
Christiane Vogel, Banque PSA Finance S.A., Niederlassung Deutschland, Neu-Isenburg
Katharina Volk, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Bernd Wagner, Kulturpolitische Gesellschaft Bonn
Juliette Wedl, Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
Martina Weisheit, RA, Frankfurt
Alban Werner, Doktorand, RWTH Aachen
Maria Wersig, Berlin
Jan Wetzel, Marburg
Yvonne Weyrauch, Arbeitsstelle Gender Studies, Universität Gießen
Cornelia Wicht-Gerhardt, Diplom-Volkswirtin, Obertshausen
Natália Wiedmann, M.A., Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"
Christa Winter, Marburg
Agnes Witte, Kiel
Prof. Brigitte Young PhD, Universität Münster
Karin Zennig, Marburg
Ulrike Zerhau, ver.di-Institut für Bildung, Medien und Kunst Lage-Hörste
Dr. Reingard Zimmer, WSI Düsseldorf
Lina Zink, Universität Duisburg-Essen
Ralf Zwengel, Bildungsreferent Heinrich-Böll-Stiftung Hessen